

# Hintergrund.

Unsere Welt befindet sich gegenwärtig in einem fast kontinuierlichen Krisen-Modus mit ganz elementaren Existenzängsten der Menschen.

Die Sinnfrage des Lebens bleibt für die allermeisten von uns ohne Antwort.

Ist das chaotische, ja apokalyptisch anmutende Szenarium, das wir gegenwärtig erleben, eine unveränderliche Realität unseres Daseins, mit der wir uns arrangieren müssen?

Oder ist es das Resultat einer grandiosen Fehlentwicklung?

Wenn man den Berichten aus alten Hochkulturen oder aus biblischer Vergangenheit Glauben schenken darf, gab es schon einmal ein „Goldenes Zeitalter“.

Ein „Zurück zu unseren Wurzeln“ müsste uns deshalb doch Strukturprinzipien und Wahrheitsgehalt einer noch ganz einfachen, reineren, noch mit keinen Fehlentwicklungen belasteten Welt offenbaren? Oder bleibt es eine schemenhafte „Fata Morgana“ eine solche Retrospektive in eine Zeitepoche wohl lange schon vor der Zeitenwende zu versuchen?

Wilhelm von Humboldt ist zusammen mit dem Neuhumanismus vor ca. 200 Jahren dieses Wagnis eingegangen. Damals wurden allein in Deutschland an 16 Universitäten und Hochschulen, meist bis heute noch fortbestehende Lehrstühle der Indologie zur Erforschung des Vedischen Wissens eingerichtet, um aus einer der ältesten bekannten Hochkulturen der Erde mit dem ältesten aufgezeichneten Wissen, Rückschlüsse auf eine erfolgreiche Daseinsbewältigung zu gewinnen. Das Problem dabei, die reichhaltige Vedische Literatur ist zu einem beachtlichen Teil symbolhaft verschlüsselt, sodass nur Teilwahrheiten sich den meist intellektuellen Nachforschungen eröffnet haben.

Die geistigen Väter der Vedischen Literatur sind die Vedischen Meister. Obwohl dieses Wissen über die Jahrtausende in der öffentlichen Wahrnehmung viel von seinem Sinngehalt verloren hat, sind die Grundprinzipien in einer langen Traditionskette von Meister zu Meister in der Zurückgezogenheit des Himalaya weitervermittelt worden.

Ihr letzter Vertreter Maharishi Mahesh Yogi hat zusammen mit seinem Meister Guru Dev Brahmananda Saraswati das ursprüngliche Vedische Wissen in seiner vollen ursprünglichen Aussagekraft erneuert und in den vielen Jahren seines Wirkens der Welt-Öffentlichkeit vermittelt. Damit hat sich das Jahrtausende alte „Time-Gap“ wieder geschlossen und eröffnet der Gegenwart die fundamentale Möglichkeit, auf der Grundlage der wieder entdeckten kosmischen Ordnung und ihrer ewig fortbestehenden Naturgesetze ihre Verhältnisse wieder grundlegend neu zu ordnen.

Vieles davon ist unserem heutigen Blickfeld völlig entschwunden und muss erst wieder neu zurück gewonnen werden, anderes wiederum öffnet sich uns schlagartig mit einem „Aha-Erlebnis“.

Maharishi bezeichnet den VEDA (Wissen), der alle Aspekte des gesamten Kosmos darstellt, als die ungeschriebene „CONSTITUTION of the UNIVERSE“. Daraus ergibt sich ganz klar, dass der VEDA universelle Bedeutung hat und nicht nur auf den indischen Kulturraum bezogen ist. Er sollte deshalb Bezugspunkt aller Kulturen sein und kann zur Sinn schaffenden Interpretation von deren Schriften herangezogen werden.

Die weitere, geradezu epochale Feststellung ist, wenn unsere menschliche Ordnung und ihre Gesetze sich unmittelbar auf diese Verfassung des Universums beziehen, und sie umsetzen, können wir und unsere Gesellschaft integrierter Teil dieser kosmischen Ordnung werden und partizipieren damit an all deren

Möglichkeiten, wie dies von vielen alten Schriften, nicht zuletzt auch der Bibel - von uns bisher kaum als glaubwürdig empfunden - in Aussicht gestellt wird (z. B. Matthäus 5,48: Seid vollkommen wie euer Vater im Himmel vollkommen ist). Dazu bedarf es aber gewisser Transformations-Mechanismen, die jedoch den Meistern dieser Tradition in Form von einfachen Techniken bekannt waren. Das Master-Management der Natur steht uns dann zunehmend zur Verfügung!

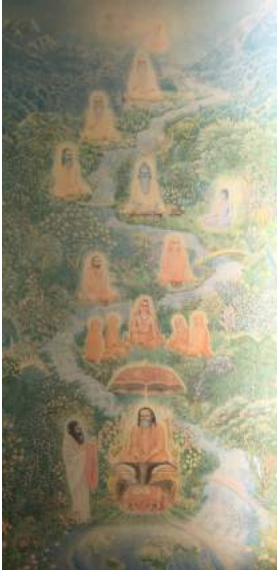
## Chronologie

Die Technik der Transzendentalen Meditation (TM) stammt aus dem ältesten aufgezeichneten Wissen der Menschheitsgeschichte, den Veden (VEDA).

Teil des Vedischen Wissens ist der Yoga - Vereinigung mit dem Bereich der Einheit, der Grundordnung, die der Vielfalt unseres gesamten Universums zugrunde liegt und die in unserem Bewusstsein latent vorhanden, dort aktiviert werden kann.

Neben dem grundlegenden Wissen des Yoga - "Fest gegründet im ewigen Sein souverän und erfolgreich handeln" (Bhagavad Gita 2,48) - sind dessen Körperübungen (Hatha Yoga), die der Geist-Körper-Koordination dienen, im Westen populär geworden und haben dazu geführt, dass die UNO den 21. Juni eines jeden Jahres zum weltweiten Tag des Yoga erklärt hat.

Darüber hinaus ist der essentielle Teil des Yoga die Meditation (Dhyana Yoga), um die Integration in diesen Ordnungsbereich in der Stille unseres Bewusstseins zu realisieren. Damit soll die von Menschenhand zunehmend geschaffene Parallelordnung wieder in ihren natürlichen Rahmen zurück geführt werden.



Die Vedischen Meister haben in tiefer innerer Versenkung den VEDA geschaut und in der Vedischen Literatur niedergelegt. Sie haben außerdem erkannt, wie der VEDA in der Stille unseres Bewusstseins realisiert werden kann.

Die Tradition der Vedischen Meister ist in der Abgeschiedenheit des Himalaya über die Jahrtausende in kleinem Kreis fortbestanden.

Ihr Wissen und Ihre Meditations-Techniken hat Maharishi Mahesh Yogi in den 50er-Jahren des letzten Jahrhunderts wieder der Weltöffentlichkeit unter dem Markenzeichen "Transzendentaler Meditation" (TM) verfügbar gemacht.

Seine Botschaft: Die geistige Erneuerung von Mensch und Gesellschaft, um wieder im Einklang mit der Grundordnung unseres Universums zu leben.

## Ausblick

Damit wird zunehmend sichergestellt, dass unser Denken und Handeln sich im Rahmen der Exekutive dieser Grundordnung, den Naturgesetzen, bewegen und ihre unendliche kreative Intelligenz, das Master-Management der Natur, uns als ein mächtiger Bundesgenosse zur Verfügung steht.

Aus einer ambivalenten Gegnerschaft kehren wir wieder in die uns zugewiesene kosmische Ordnung zurück. - Die Vision der Realisierung einer chancenreichen, friedvollen und glücklichen Zukunft in einem neuen „Goldenen Zeitalter.“